



Betreff:

AW: Anfrage Bund Naturschutz AW: Kontaktformular erlangen.de_151332

Datum:

Freitag, 28. Juli 2023 10:22:04

Anlagen:

[image002.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir auf Ihre Anfrage vom 04.07.2023 eingehen. Die Grundstücke Nürnberger Straße 21/23 (Fl.Nr. 1025 und 1026, Gem. Erlangen) liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 383 – Güterbahnhofstraße -. Dementsprechend besteht bereits Baurecht für den rückwärtigen Bereich der Grundstücke.

Im Zuge der geplanten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 383 - Güterbahnhofstraße - und des Bebauungsplans Nr. 317 - Henkestraße Süd - ist eine Neubebauung für die genannten Flächen geplant. Der Aufstellungsbeschluss sieht vor, das Wohnen ab dem 2.OG ausnahmsweise zuzulassen sowie im rückwärtigen Bereich der Nürnberger Straße 21/23 das Maß der baulichen Nutzung gering zu erhöhen.

In Rücksprache mit dem Umweltamt handelt es sich bei den Innenhöfen der Anwesen um sehr kleine, isolierte Grünflächen von zusammen ca. 400 qm. Der Bereich liegt im Geltungsbereich der Erlanger Baumschutz-Verordnung. Da bereits Baurecht besteht, sowie aufgrund der Lage und der allgemeinen Flächenknappheit von Bauland unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben, ist eine bauliche Intensivierung an diesem Standort sinnvoll. Die Neuplanung wird eine Freiflächengestaltung vorsehen, die u.a. Baumpflanzungen und Dachbegrünung berücksichtigt.

Im Zuge des weiteren Bebauungsplanverfahrens werden wir Sie in den Beteiligungsprozess mit aufnehmen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

STADT ERLANGEN

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Abteilung Stadtplanung

Sachgebiet Städtebauliche Planung

[Redacted signature]

[Redacted list of names and titles]

[Redacted contact information]

[Redacted footer]

[REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 4. Juli 2023 13:34

An: Stadtplanungsamt Stadt Erlangen <stadtplanungsamt@stadt.erlangen.de>

Betreff: Kontaktformular erlangen.de_151332

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Anfrage ging über das Kontaktformular auf erlangen.de ein:

Nachricht:

Der BUND Naturschutz hat einen Hinweis bekommen, dass ein Garten im Innenhof der Arcaden mit vielen Vögeln, Insekten und teilweise großen Bäumen bebaut werden soll. Es wäre sehr bedenklich, wenn einer der wenigen großen, natürlichen Gärten in der Erlangern Innenstadt, einem Betonklotz weichen müsste. Dadurch würden dieser Lebensraum vieler Tiere und auch seine Wirkung für das Stadtklima verloren gehen. Bitte teilen Sie uns mit, was dort geplant ist und wie der Garten noch in die Neuplanung integriert werden kann.

Absender*in:

BUND Naturschutz Kreisgruppe Erlangen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]